

# CARDILLAC

Oper in drei Akten (vier  
Bildern) von Ferdinand Lion

Musik von Paul Hindemith

Opus 39



Partitur

**B. Schott's Söhne / Mainz**

---

London / Brüssel / Paris

Printed in Germany — Imprimé en Allemagne



*Alle Rechte,  
im Besonderen diejenigen der Aufführung  
und Übersetzung, vorbehalten.*



## Personen:

Der Goldschmied Cardillac . . . .	Bariton
Die Tochter . . . . .	Sopran
Der Offizier. . . . .	Tenor
Der Goldhändler	Baß
Der Kavalier . . . . .	Tenor
Die Dame . . . . .	Sopran
Der Führer der Prévôté . . . .	hoher Baß



Der König, Kavaliers und Damen des Hofes.

Die Prévôté. Volk.



Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert in Paris.

## Besetzung des Orchesters:

1 kleine Flöte (auch 2. große)	1 Baßklarinette in B	1 Baßtuba
1 große Flöte	1 Tenorsaxophon in B <sup>*)</sup>	Klavier
1 Oboe	2 Fagotte	Schlagzeug <sup>**)</sup>
1 Englischhorn	1 Kontrafagott	6 Violinen
1 Klarinette in Es	1 Horn in F	4 Bratschen
1 Klarinette in B	2 Trompeten	4 Violoncelle
	2 Posaunen	4 Kontrabässe

## Bühnenmusik:

(hinter der Szene)


1 Oboe	1 Posaune
2 Hörner in F	1 Violine
1 Trompete	2 Kontrabässe


<sup>\*)</sup> Sollte es nicht möglich sein, ein Tenorsaxophon zu besetzen, so kann statt dessen ein Heckelphon diese Stimme übernehmen. Die vom Komponisten beabsichtigte Wirkung wird damit allerdings nicht erreicht.

### <sup>\*\*)</sup> Besetzung des Schlagzeugs:



Wenn der Pauker sich an der Bedienung des Schlagzeugs beteiligt, sind außer ihm nur drei Schlagzeugspieler nötig. Folgende Instrumente sind zu besetzen:


2 Pauken

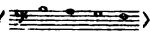
Triangel 


ein Paar Zymbeln (kleine Becken mit einem Durchmesser von höchstens 20 cm), die stets durch Aneinanderstreichen zum Klingen gebracht werden 


Kleine Trommel 


Tamburin, das normalerweise durch Schlagen bzw. Streichen des Felles in Schwingung versetzt wird ; das Schütteln des Instruments wird durch folgende Notierung verlangt: 


Rührtrommel 



4 Jazztrommeln (einfellige Trommeln, ähnlich Tamburins ohne Schellen, aber stimbar) in verschiedenen Größen und Tonhöhen. Der Durchmesser der kleinsten Trommel soll etwa 20 cm, der der größten etwa 35 cm betragen, die Unterschiede in den Tonhöhen sollen möglichst groß und deutlich wahrnehmbar sein. Diese Trommeln werden mit Filzpaukenschlägeln bespielt, abweichende Spielarten sind besonders angemerkt 

großes Becken, das teils mit der Großen Trommel zusammen, teils allein gebraucht wird. Im letzteren Fall ist es stets durch Aneinanderstreichen zum Klingen zu bringen, sofern nicht andere Spielarten verlangt werden 

Große Trommel 

kleines Gong von etwa 25 cm Durchmesser 

großes Tamtam 

2 Glocken in den Tonhöhen  und 

Glockenspiel